



GDI-Business-Line 3.x

Separate Lagerstatistik

Kurz-Dokumentation

Stand: 16. Januar 2013

3.3.1.x

Einführung	3
Standard-Verbuchung	3
Belegarten und Lagerbuchungen.....	3
Anzeige im Programm	4
Separate Lagerstatistik	7
Belegarten und Lagerbuchungen.....	7
Aktivierung der separaten Lagerstatistik	8
Anzeige im Programm	8
Weitere Auswirkungen/betroffene Programmpunkte	11

Informationen zur separaten Lagerumsatzverbuchung

Stand 3.3.x 16.01.2013

Einführung

In der GDI-Business-Line 3.x (Bline 3.x) führt die Erfassung und Verbuchung der verschiedenen Belegarten und Lagerbuchungen zu Statistik-Daten im System. Diese werden in erster Linie verwendet um einen schnellen Zugriff auf die wichtigsten Umsatz-Informationen zu Artikeln, Kunden und Lieferanten zu erhalten. Z.B. kann man im Artikelstamm unter "Lager" Informationen über Einkaufsmengen, Verkaufsmengen und Bestandsinformationen einsehen. Bislang wurden alle eingehenden Bewegungen in den Bereich "Einkauf" und alle abgehenden Bewegungen in den Bereich "Verkauf" "einsortiert". Da aber z.B. Lagerabgänge nicht zwangsläufig einen Verkaufsumsatz bedeuten wurde zur Version 3.3 eine Erweiterung vorgenommen, wodurch diese separat zusammengefasst werden können.

Standard-Verbuchung

Belegarten und Lagerbuchungen

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick, welche Datenfelder in den Statistik-Tabellen ArUmsatz und AdUmsatz durch verbuchungsrelevante Belege und Lagerbuchungen geschrieben werden. Die Statistikdaten werden hierbei monatsweise differenziert, "[Monat]" bedeutet, dass es pro Periode ein Datenfeld gibt (Beispiel ArUmsatz: EKMenge[Monat] → es gibt dreizehn Datenfelder EKMenge1, EKMenge2, EKMenge3, ... EKMenge13):

Typ	Art	Tabelle ArUmsatz (artikel-seitige Statistik)	Tabelle AdUmsatz (adress-seitige Statistik)	Bemerkung
E	LI, RE, GU, RL, MA	EKMenge[Monat], EKWert[Monat]	Umsatz[Monat], Erloes[Monat], NK[Monat]	DieUmsatz-Felder beinhalten auch die Nebenkosten, die NK-Felder enthalten nur die Nebenkosten
E	FU	EKMenge[Monat], EKWert[Monat]		immer ohne Steuer
V	LI, RE, GU, RL, MA	VKMenge[Monat], VKWert[Monat]	Umsatz[Monat], Erloes[Monat], NK[Monat]	Die adress-seitige Umsatzverbuchung kann für VMA über eine Systemdateneinstellung deaktiviert werden
V	FU	EKMenge[Monat], EKWert[Monat]		in einer VFU werden standardmäßig Einkaufspreise (je nach Einstellung LetzterEK, DurchEK, GleitEK, KalkEK) verwendet, sie wird im Artikelbereich "einkaufsseitig" verbucht, keine Steuerberechnung (KZNetto=K)
L	Z	EKMenge[Monat], EKWert[Monat]	Umsatz[Monat]	
L	A	VKMenge[Monat], VKWert[Monat]	Umsatz[Monat]	Verbuchung auf Verkaufsseite, allerdings Verwendung von Einkaufspreisen (je nach Einstellung LetzterEK, DurchEK, GleitEK, KalkEK)
L	K	EKMenge[Monat]		bei Korrekturen erfolgt keine Wertverbuchung

Hinweise

- Im Statistik-Datensatz werden die Felder der 13.-ten Periode bei einem Jahresabschluss auf 0 gesetzt, ihre Inhalte findet man in den Perioden des aktuellen (neuen) Jahres wieder.

- Es gibt zusätzlich die Tabelle AdrArt für die sog. AdressArtikel-Statistik. Sie enthält - sofern aktiv - pro Kombination aus Artikel und Adresse (Kunde bzw. Lieferant) einen Datensatz mit kumulierten Jahressummen (Menge und Wert). Diese Tabelle hat aufgrund der Beleg-AdressArtikel-Beauskunftungsmöglichkeit und der Pivot-Auswertungen an Bedeutung verloren.
- Basis für die Verbuchung sind die Belegpositions-Felder LagerPr (Wert der Position netto in Hauswährung), LagerMe (Menge der Position in Lagereinheit) und EKGesamt (Einkaufswert der Position netto in Hauswährung bei Belegen im Verkauf)

Anzeige im Programm

Anzeigen für die Statistikdaten findet man an verschiedenen Stellen in der GDI-Business-Line. Die Abbildung zeigt exemplarisch die Karteikarte "Lager" für einen Artikel mit wenigen Bewegungen auf zwei Filialen:

The screenshot shows the 'Artikel - Test, TEST' window. The header contains fields for 'Artikelnr.' (Test), 'Suchname' (TEST), 'EAN', and 'Matchcode'. It also displays 'Bestand (0 - Zentrale)' with a value of 15 and 'Verkaufspreis' (Price 1). The main table lists movements with columns: d, KZ, T, Art, Belegnr, Datum, FI, Adresse, Menge, EPreis, Gesamt, KZNetto, and Kommission. The summary table at the bottom shows data for years 2013 and 2013, with columns for D, Jahr, Fi, Inventur, Einkauf, Verkauf, Bestand, Auftrag, Bestell., Verfüg., Durch.EK, and Gleit.EK.

d	KZ	T	Art	Belegnr	Datum	FI	Adresse	Menge	EPreis	Gesamt	KZNetto	Kommission
	E	FU		130000001	13.02.2013	1	77777	1	25,00	25,00	K	
	L	I		0 01.01.2013	01.01.2013	1	0	4	25,00	100,00	N	
	V	MA		131500001	16.02.2013	0	10002	2	100,00	200,00	N	
	V	FU		131800001	13.02.2013	0	10002	1	25,00	25,00	K	
	L	A		0 02.02.2013	02.02.2013	0	0	1	25,00	25,00	N	
	V	LI		131200001	30.01.2013	0	12000	7	100,00	700,00	N	
	E	RE		130400001	10.01.2013	0	70000	11	25,00	275,00	N	
	L	Z		0 05.01.2013	05.01.2013	0	0	5	25,00	125,00	N	
	L	I		0 01.01.2013	01.01.2013	0	0	10	25,00	250,00	N	

D	Jahr	Fi	Inventur	Einkauf	Verkauf	Bestand	Auftrag	Bestell.	Verfüg.	Durch.EK	Gleit.EK
	2013	0	10	15	10	15			15	25,00	25,00
			250,00	375,00	225,00	375,00			375,00	375,00	375,00
	2013	1	4	1		5			5	25,00	25,00
			100,00	25,00		125,00			125,00	125,00	125,00

Im unteren Maskenbereich findet man die Statistik-Informationen. Da nur wenige Buchungen vorhanden sind, lassen sich die angezeigten Werte leicht "nachrechnen":

Filiale 0:

- Einkauf: Ergibt sich aufgrund des Lagerzugangs (LZ = 5 Stück) und der Eingangsrechnung (ERE = 11 Stück), abzüglich der Verkauf-Filialumbuchung (VFU = 1 Stück), insgesamt also 15 Stück.
- Verkauf: Ergibt sich aufgrund des Lieferscheines (VLI = 7 Stück), des Lagerabgangs (LA = 1 Stück) und der Materialbuchung (VMA = 2 Stück) zu 10 Stück. Da ein Lieferschein nicht wertmässig verbucht wird, findet man als Verkaufsumsatz nur 225 Euro. Erst wenn der Lieferschein in Rechnung gewandelt sein wird, werden dessen 700 Euro wertmässig verbuchungswirksam.
- Inventur: 10 Stück
- Bestand: Ergibt sich aus Inventur + Einkauf – Verkauf = 10 + 15 – 10 = 15 Stück

Filiale 1:

- Einkauf: Ergibt sich aufgrund der Einkauf-Filialumbuchung (EFU = 1 Stück), insgesamt also 1 Stück.
- Verkauf: Es liegen keine Verkaufsbewegungen vor
- Inventur: 4 Stück
- Bestand: Ergibt sich aus Inventur + Einkauf – Verkauf = 4 + 1 – 0 = 5 Stück

Wechselt man auf die Karteikarte Umsätze, so kann man dort die Monatswerte der Statistik sehen. In Voreinstellung sieht man VK-Umsätze, die Abbildung zeigt die Darstellung der VK-Mengen (Umschaltung per Kontextmenü, ein Doppelclick auf die Spaltenüberschrift wechselt die Sicht zwischen kumulierter Anzeige über alle Filialen und der hier abgebildeten filialgetrennten Anzeige):

The screenshot shows the SAP 'Artikel - Test, TEST' interface. On the left, a context menu is open, allowing the user to switch from 'VK-Umsätze' (Sales Values) to 'VK-Mengen' (Sales Quantities). The main window displays a table of sales quantities for the article 'Test'.

VK-Mengen	2013/1	2013/0
Jan		7,00
Feb		3,00
Mrz		
Apr		
Mai		
Jun		
Jul		
Aug		
Sep		
Okt		
Nov		
Dez		
Gesamt		10,00

VK-Mengen-Bewegungen gibt es nur auf Filiale 0. Der Januarwert enthält die 7 Stück des Verkauf-Lieferscheins, der Februarwert den Lagerabgang (1 Stück) und die Materialbuchung (2 Stück).

The screenshot shows the SAP 'Artikel - Test, TEST' interface. On the left, a menu is open with 'EK-Mengen' selected. The main area displays a table of 'EK-Mengen' (Purchase Quantities) for the article 'Test'.

EK-Mengen	2013/1	2013/0
Jan		16,00
Feb	1,00	-1,00
Mrz		
Apr		
Mai		
Jun		
Jul		
Aug		
Sep		
Okt		
Nov		
Dez		
Gesamt	1,00	15,00

EK-Mengen-Bewegungen gibt es auf beiden Filialen.

Bei Filiale 0 enthält der Januarwert die 5 Stück des Lagerzugangs und die 11 Stück der Einkauf-Rechnung, der Februarwert zeigt den "Abgang" aufgrund der Verkauf-Filialumbuchung (diese wird ja einkaufsseitig verbucht).

Für Filiale 1 zeigt der Februar-Wert den Zugang aufgrund der Einkauf-Filialumbuchung an.

Separate Lagerstatistik

Belegarten und Lagerbuchungen

Ziel der separaten Lagerstatistik ist es, die Einkauf- und Verkauf- Statistik frei von Bewegungen zu halten, welche keine Umsätze im Sinne von Kunden- oder Lieferanten-Umsätzen darstellen. Daher werden Bewegungen aufgrund von Lagerbuchungen oder aufgrund der Belegarten mit Lagerbuchungs-"Charakter" als "betriebsinterne" Buchungen angesehen und separat in der Statistik geführt. Hierzu wurden in den Statistik- Tabellen neue Felder eingeführt:

- Tabelle ArUmsatz à LagerEKMenge, LagerEKWert, LagerVKMenge und LagerVKWert
- Tabelle AdUmsatz à LagerUmsatz und LagerErloes.

Aus technischen Gründen erfolgt keine monatsweise Betrachtung, sondern es werden in diesen Feldern aufgelaufene Jahreswerte gespeichert. Beispielsweise enthält das Feld LagerEKMenge die Menge aller Zugänge eines Artikels aufgrund von Lagerzugangsbuchungen (LZ), der Belegart Materialbuchung im Einkauf (EMA) und der Belegart Filialumbuchungen im Einkauf (EFU). Die Belegart Filialumbuchung im Verkauf (VFU) wird jetzt verkaufsseitig eingeordnet.

In der nachfolgenden Tabelle sind Belegarten bei denen sich Änderungen ergeben *kursiv* dargestellt. Bei aktivierter separater Lagerstatistik umfasst die monatsweise geführte Einkauf- und Verkauf-Statistik "nur noch" die Belegarten LI, RE, GU und RL.

Typ	Art	Tabelle ArUmsatz (artikelseitige Statistik)	Tabelle AdUmsatz (adress-seitige Statistik)	Bemerkung
E	LI, RE, GU, RL	EKMenge[Monat], EKWert[Monat]	Umsatz[Monat], Erloes[Monat], NK[Monat]	
<i>E</i>	<i>MA</i>	<i>LagerEKMenge, LagerEKWert,</i>	<i>LagerUmsatz</i>	
<i>E</i>	<i>FU</i>	<i>LagerEKMenge, LagerEKWert,</i>		<i>immer ohne Steuer</i>
V	LI, RE, GU, RL	VKMenge[Monat], VKWert[Monat]	Umsatz[Monat], Erloes[Monat], NK[Monat]	
<i>V</i>	<i>MA</i>	<i>LagerVKMenge, LagerVKWert,</i>	<i>LagerUmsatz LagerErloes</i>	<i>Die adressseitige Umsatzverbuchung kann für VMA über eine Systemdateneinstellung deaktiviert werden</i>
<i>V</i>	<i>FU</i>	<i>LagerVKMenge, LagerVKWert,</i>		<i>Verbuchung auf Verkaufsseite, in einer VFU werden standardmässig Einkaufspreise (je nach Einstellung LetzterEK, DurchEK, GleitEK, KalkEK) verwendet, keine Steuerberechnung</i>
<i>L</i>	<i>Z</i>	<i>LagerEKMenge, LagerEKWert,</i>	<i>LagerUmsatz</i>	
<i>L</i>	<i>A</i>	<i>LagerVKMenge, LagerVKWert,</i>	<i>LagerUmsatz</i>	<i>Verbuchung auf Verkaufsseite, allerdings Verwendung von Einkaufspreisen (je nach Einstellung LetzterEK, DurchEK, GleitEK, KalkEK)</i>
<i>L</i>	<i>K</i>	<i>LagerEKMenge</i>		<i>bei Korrekturen erfolgt keine Wertverbuchung</i>

Hinweise:

- Beim Abschluss werden die neuen Datenfelder in ArUmsatz und AdUmsatz um den Anteil der 13.-ten Periode korrigiert. Nach dem Abschluss enthalten die Vorjahresdatensätze darin also nur noch die kumulierten Werte aus diesem Jahr.

Aktivierung der separaten Lagerstatistik

Die separate Lagerstatistik wird über eine Systemdateneinstellung aktiviert:

- Im TreeView findet man diese unter "Lager > Separate Lagerstatistik"
- Im Textmodus lautet sie "Lagerbuchung.Umsatz=" mit Defaultwert "A"
(A= normale Adress+Artikelverbuchung, L=Lagerbuchungen separat buchen)

à Zur Aktivierung muss als Wert "L" gesetzt werden ("Lagerbuchung.Umsatz=L"). Sofern bereits Bewegungen vorliegen ist anschließend ein Prüflauf für Adressen und Artikel mit Korrektur erforderlich.



Anzeige im Programm

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen wiederum exemplarisch die Karteikarte "Lager" für den Testartikel aus obigem Beispiel:

Artikel - Test, TEST

Adress-Artikel


Artikelnr.: Test Testartikel Lagerstatistik Bestand (0 - Zentrale) Verkaufspreis
 Suchname: TEST Gesamt: 15
 EAN: Auftrag: Preis 1: Matchcode:

d	KZ	T	Art	Belegnr	Datum	FI	Adresse	Menge	EPPreis	Gesamt	KZNetto	Kommission
	E	FU		130000001	13.02.2013	1	77777	1	25,00	25,00	K	
	L	I			0 01.01.2013	1	0	4	25,00	100,00	N	
	V	MA		131500001	16.02.2013	0	10002	2	100,00	200,00	N	
	V	FU		131800001	13.02.2013	0	10002	1	25,00	25,00	K	
	L	A			0 02.02.2013	0	0	1	25,00	25,00	N	
	V	LI		131200001	30.01.2013	0	12000	7	100,00	700,00	N	
	E	RE		130400001	10.01.2013	0	70000	11	25,00	275,00	N	
	L	Z			0 05.01.2013	0	0	5	25,00	125,00	N	
	L	I			0 01.01.2013	0	0	10	25,00	250,00	N	

Alle verfügbaren Jahre Jahresgesamtwerte Umsatzwerte

d	Jahr	FI	Inventur	Einkauf	Verkauf	EK-Lager	VK-Lager	Bestand	Auftrag	Bestell.	Verfüg.
	2013	0	10	11	7	5	4	15			15
			250,00	275,00		125,00	250,00	375,00			375,00
	2013	1	4			1		5			5
			100,00			25,00		125,00			125,00

Der Statistik-Grid enthält zwei weitere Spalten: EK-Lager und VK-Lager. Diese zeigen die Inhalte der neuen Statistikfelder an (sie sind normalerweise weiter rechts im Grid zu finden, wurden für die Erstellung der Hardcopy zwischen die Spalten Verkauf und Bestand gezogen).

Hinweis: Sofern man bereits einen angepassten Grid (LoadDef LagTab) einsetzt und diesen erweitern möchte:  über den GridDesigner zwei weitere Spalten ergänzen und als fieldName "LagerEK" bzw. "LagerVK" eintragen

EK-Lager:

- Für Filiale 0 ergeben sich 5 Stück aufgrund der Lagerzugangsbuchung (LZ = 5 Stück)
- Für Filiale 1 ergibt sich 1 Stück aufgrund der Filialumbuchung (EFU = 1 Stück))

VK-Lager:

- Für Filiale 0 ergeben sich 4 Stück aufgrund der Lagerabgangsbuchung (LA = 1 Stück), der Verkauf-Materialbuchung (VMA = 2 Stück) und der Verkauf-Filialumbuchung (VFU = 1 Stück)
- Für Filiale 1 liegt keine Buchung vor, welche sich in VK-Lager auswirkt

Man erkennt, dass Einkauf und Verkauf jetzt nur noch die "echten" Umsätze umfassen. Die Bewegungen aufgrund der Lagerbuchungen, der Materialbuchung und der Filialumbuchungen findet man in den beiden neuen Spalten.

Der Bestand ist natürlich unverändert, errechnet wird er jetzt über die Formel

Bestand = Inventur + Einkauf + EK-Lager – VK-Lager – Verkauf

Für Filiale 0 ergibt hierbei $10 + 11 + 5 - 4 - 7 = 15$ Stück

Für Filiale 1 ergibt hierbei $4 + 0 + 1 - 0 - 0 = 5$ Stück

Analog verhält es sich auf der Karteikarte Umsätze. Die VK-Mengen sind nicht mehr durch die Lagerbewegungen "verfälscht":

The screenshot shows the SAP 'Artikel - Test, TEST' interface. On the left, a menu is open with 'VK-Mengen' selected. The main area displays a table of sales quantities (VK-Mengen) for the article 'Test'.

VK-Mengen	2013/1	2013/0
Jan		7,00
Feb		
Mrz		
Apr		
Mai		
Jun		
Jul		
Aug		
Sep		
Okt		
Nov		
Dez		
Gesamt		7,00

VK-Mengen-Bewegungen gibt es nur auf Filiale 0. Der Januarwert enthält die 7 Stück des Verkauf-Lieferscheins, der Februarwert enthält keine Mengen mehr, da die Abgangsbewegungen aufgrund des Lagerabgangs (1 Stück) und der Materialbuchung (2 Stück) nicht mehr in diese Statistik einfließen.

The screenshot shows a software window titled 'Artikel - Test, TEST'. It features a toolbar with navigation and action icons. Below the toolbar are input fields for 'Artikelnr.' (Test), 'Suchname' (TEST), 'EAN', and 'Matchcode'. A 'Testartikel Lagerstatistik' button is also present. A tree view on the left lists various data categories, with 'EK-Mengen' selected. To the left of the main window, a separate menu is displayed with 'EK-Mengen' highlighted. The main window's data table is as follows:

EK-Mengen	2013/1	2013/0
Jan		11,00
Feb		
Mrz		
Apr		
Mai		
Jun		
Jul		
Aug		
Sep		
Okt		
Nov		
Dez		
Gesamt		11,00

Da die Filialumbuchungen jetzt nicht mehr in die Einkauf-Statistik einfließen findet man jetzt EK-Mengen-Bewegungen nur noch auf Filiale 0, der Januarwert zeigt nur noch die 11 Stück der Einkauf-Rechnung an.

Weitere Auswirkungen/betroffene Programmpunkte

Die separate Lagerstatistik tangiert auch den Auswertungsbereich. Deshalb wurden die im Standard mitgelieferten Statistik-Listen (Artikelstatistik, Kundenstatistik, Lieferantenstatistik) entsprechend um die Ausgabe der neuen Datenfelder erweitert. Eigene Auswertungen (Listen, SQLs) sind ggfs. zu modifizieren.